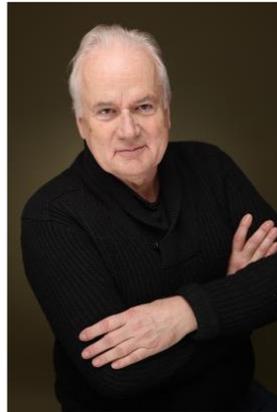


WIELAND BECK

WIELAND BECK

Projektmanager • Generalist



- ▶ Umfassendes technisches Know-how
- ▶ Ausgeprägtes Engagement
- ▶ Teamgeist und interdisziplinäre Ausrichtung
- ▶ Kommunikationsstärke gepaart mit aktivem Zuhören
- ▶ Innovationsgeist und Lösungsorientierung
- ▶ Kreatives und analytisches Denken
- ▶ Strukturierte Arbeitsweise.

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Geschäftsführung und im Projektmanagement in den Bereichen Kunst, Kultur, und IT bringe ich umfangreiche Kenntnisse in der Umsetzung und Leitung von Projekten und im Aufbau von Unternehmen mit.

Jheringgasse 17, Tür 23-24 | AT-1150 WIEN
wieland@wonderful-world.com | www.webwieland.com
+49 177 66.941.57

LEBENS LAUF • WIELAND BECK

2016 - 2022

Eigenes Unternehmen
Berufserfahrung

Projekt Planung
Projekt Management
Ausstellung
Holzverarbeitung

HafenART ® Gallery & WineDOCK Weinbar, Rendsburg

Erwerb des ehemaligen Zoll- und Hafenamts
in direkter Lage am Nord-Ostseekanal.

Die Genehmigungsverfahren dauerten vier Jahre an,
die Sanierung und der Umbau des Gebäudes ein Jahr.

Da die Stadt Rendsburg weiterhin an ihren Auflagen festhält und da
durch den daraus resultierenden nicht betriebsfähigen Status keine
Corona-Hilfen zur Verfügung stehen, wird das Projekt in 2022 aus
wirtschaftlichen Gründen aufgegeben.

Projekt Planung Projekt Management Ausstellung Kunst

2016 - 2017

Freelance
Berufserfahrung

ZEIT Verlag - Hamburg

1rst und 2nd Level Support
- ZEIT Wochenzeitung, ZEIT Magazin, ZEIT Online
IT Support 1rst & 2nd Level Support

2011 - 2015

Eigenes Unternehmen
Berufserfahrung

banana IT GmbH ®, Hamburg

Ausbau der Unternehmung, Umwandlung der banana IT ®
in eine GmbH

- Geschäftsführung und Consulting
- Ausbau zum Systemhaus inkl. Hosting-Services
- Erweiterung des Kundenstamms
- Erweiterung des Mitarbeiterstamms
(4 feste und 3 freie Mitarbeiter)
Jährlich werden 3 Praktikumsplätze zur Verfügung
gestellt
- Ernennung zum Ausbildungsbetrieb durch die IHK
Hamburg

Projekt Planung Projekt Management IT Support

Parallel im Zeitraum
1997 - 2003

Freelance
Berufserfahrung

Software-Entwicklung auf FileMaker Basis

- Lill'Office, Office Lösung für Kleinunternehmer
- IT Helper, Office Suite für IT Dienstleister
- Fort Noxx, Passwort-Manager
- MUSEUM, Ausstellungs-Software
(in Cooperation mit den Hamburger Deichtorhallen)

Relationale Datenbanken Software Entwicklung UID

Parallel im Zeitraum
1996 - 2002

Weitere Kenntnisse
Berufserfahrung

Auslandsaufenthalte USA

Jährliche Besuche der MACWORLD, San Francisco
- Kurse und Fortbildungen

Diverse Projekte in San Francisco:

IT

- Headlands Center For The Arts
Administration (Hard-/Software), Software-Erstellung
- Propp & Guerrin
Consulting und Recherche für Display Systeme in Glas

Künstlerisch (Photographie)

- Headlands Center For The Arts
- Saiman Lee (Performance)
- Rebeca Bollinger (Photographie, Digital Art)
- Martha Matsuda (Butoh Tanz)

Ausstellung Kunst IT Support Projekt Management

LEBENS LAUF • WIELAND BECK

1995 - 2010

Eigenes Unternehmen
Berufserfahrung

banana IT ®, Hamburg

Support, Administration, Netzwerkplanung (Apple)

Tätigkeitsbereiche:

- Planung
 - Bedürfnisermittlung und Budgetierung von Komplettsystemen (Hard-/Software, Netzwerk)
- Hardware
 - Beratung für Ankäufe
 - Konzeption und Erstellung von Netzwerken
 - Einrichtung der Hardware
- Software
 - Konzeption und Erstellung von datenbankgestützten Workflows und CMS
 - Erstellung von Macros und Scripten
 - FileMaker Konzepte, Umsetzungen und Support
- Mitarbeitersupport
 - 1st und 2nd Level Support
- Weiterbildung
 - Einzel- und Gruppenschulungen Hard- und Software
- Datenrettung
 - von verschiedenen Medien (HD, SSHD, SSD, Flash)

Anfänglich Spezialisierung auf Klienten aus dem kulturellen Bereich. Nachhaltigkeit bildet einen wichtigen Aspekt der Firmenausrichtung.

Firmen Gründung Projekt Management IT Support

Deichtorhallen, Hamburg

1995 - 2005

Freelance
Berufserfahrung

Arthandling / Umsetzung von Ausstellungskonzepten in Zusammenarbeit mit den Kuratoren:

Birth of the Cool

- in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Zürich

Martin Kippenberger

- in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Basel

Home Sweet Home

- in Zusammenarbeit mit dem Guggenheim Museum

Cindy Sherman

- in Zusammenarbeit mit der Konsthall Malmö und dem Kunstmuseum Luzern

Jason Rhoades, „Perfect World“

- Leitung des Plotter Pool, auch für die zeitgleiche Ausstellung in der Bremer Kunsthalle

Louise Bourgeois

- Retrospektive

Ian Hamilton Finlay

- Works in Europe

IT Support Projekt Management Ausstellung Kunst

Institut für Grafik Design, Hamburg

1995

Ausbildung
Fortbildung

6-monatige Lehrtätigkeit

- Aufbau von Computersystemen & Computer Maintenance

- Handling von Hard- und Software, spez. Design- und Grafiksoftware

OS X Adobe CS MS Office Datenbanken Photo Retouche

Institut für Grafik Design, Hamburg

1995

Lehrtätigkeit
Berufserfahrung

3-monatiger Crash-Kurs zum IT Supporter für Apple Macintosh Systeme

- Maintenance & Support Hard- & Software

- Troubleshooting

- Grundlagen in allen Design- und Grafikanwendungen

OS X Adobe CS MS Office Datenbanken Photo Retouche

LEBENS LAUF • WIELAND BECK

1994 - 1997

Projektierung
Kulturprojekt

Rosenkontor, Hamburg

Umwandlung einer leerstehenden Fabrik in der Rosenallee in Hamburg Hammerbrook in ein Atelier- und Veranstaltungshaus. Es wurden 6 Wohn-Ateliers geschaffen.

Zahlreiche Ausstellungen und Konzerte fanden statt, ausserdem diente das Rosenkontor als Location in einer Episode einer Krimiserie.

Da das Rosenkontor in einer „Grauzone“ agierte und die finanziellen Mittel für eine „Legalisierung“ fehlten, musste das Gebäude wieder aufgegeben werden.

Projekt Planung Projekt Management Ausstellung Kunst

1985 - 1995

Eigenes Unternehmen
Berufserfahrung

Vorsicht Farbe!, Hamburg

Entwicklung und Umsetzung von Filmausstattung, Bühnenkonzepten, Bühnenbildern und Präsentationsbauten, Tourneebetreuung (Licht, Ton, Bühne), Geschäftsleitung.

Auszüge von umgesetzten Arbeiten:

FILM

- „Kondom des Grauens“, Ralf König, Berlin
- „Die Moorleiche“, Sebastian Grobler, Hamburg

THEATER

- „Varieté, Varieté - Mechanisches Ballett“, Oskar Schlemmer,
- „Der kleine Prinz“, Antoine de Saint-Exupéry

ENTERTAINMENT

- MS Europa, Hapag Lloyd
- Europapark Rust

WERBUNG

- Modenschauen, Otto Versand
- Tanz Events zur Schmuck Präsentation, Juwelier Wempe
- Produkt-Präsentationen, Lembeck-Wittelsbach Promotion

TOURNEEBETREUUNG

- Otto Versand
- Leningrad Clown Corporation
- Gerd Dudenhöffer

Firmen Gründung Projekt Management Ausstellung Kunst

1984 - 1985

Ausbildung
Lehre

Detlev Louis Motorradvertriebs-GmbH, Hamburg

Lehre zum Einzelhandelskaufmann
Einsatz in allen Abteilungen,
Aufbau einer Dekorations-Abteilung
Ausstellung

1981 - 1984

Ausbildung
Studium

Hochschule der Bildenden Künste, Düsseldorf

Orientierungsbereich Tony Cragg
Bühnenbildklasse Prof. Karl Kneidl
Teilnahme an Schauspielkursen von Dominique De Fazio (Method Acting - Lee Strasberg)

Kunst Bühnenbild Inneneinrichtung Fotografie Malerei

1980 - 1981

Ausbildung
Studium

Ludwig Maximilians Universität, München

Theaterwissenschaften
(Schwerpunkt Marx Brothers)
Kunstgeschichte
(Schwerpunkt Expressionismus, Impressionismus)
Recherche Wissenschaftliches Arbeiten

LEBENS LAUF • WIELAND BECK

1979 - 1981

Tübinger Zimmertheater

Ausbildung
Praktika

Mehrere Bühnenbild-Praktika
Teilnahme an diversen Theater Festivals u.a. mit dem Bühnenstück
„Varieté, Varieté“ (nach Oskar Schlemmer)
von Helfrid Foron
Assistenz des Bühnenbildners Günter Kuschmann,
Entwürfe und Umsetzungen
Bühnenbild

1978

Dietrich Bonhöffer Gymnasium, Hilden

Ausbildung
Schule

Abitur
- Leistungskurse Kunst und Französisch
Hochschulreife

Sprachen

Sprachkenntnisse

| | |
|-------------|---------------|
| Deutsch | Muttersprache |
| Englisch | C 1 |
| Französisch | A 2 |
| Italienisch | A 2 |

Weitere Kenntnisse
und Interessen

Führerscheine

Kfz
- A (alle Klassen), B & BE, C1 & C1E
Boot
- Binnen und See

Kenntnisse

Holzverarbeitung
- Lautsprecherbau
- Möbelbau

Fotografie

- Analoge und digitale Fotografie
- Veröffentlichungen und Ausstellungen

Weitere Interessen

- Jazz, experimentelle und neue E-Musik
- Gesellschaftsmodelle
- Nachhaltigkeit